

An den **Oberbürgermeister**
Stadt Coburg
Herrn Norbert Tessmer
Markt 1
96450 Coburg

Coburg, den 11.4.2015

Antrag zur Stadtratssitzung am des Coburger Stadtratsmitglieds der ÖDP
Betrifft: Bahnübergang Creidlitz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantrage ich den folgenden Beschluss des Stadtrates:

Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. über die Hilfestellung unseres Herrn Stadtrats Dr. Hans Michelbach in seiner Eigenschaft als Bundestagsabgeordneter Informationen darüber einzuholen, wer ggf. eine Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes im Deutschen Bundestag eingereicht hat bzw. beabsichtigt und mit welcher Zielsetzung.

Begründung:

Beim Beschluss über die weitere Planung der aus Kostensicht völlig aus dem Ruder laufenden Bahnunterführungen in Creidlitz wurden von Herrn Michelbach etwaige Änderungsinitiativen am Eisenbahnkreuzungsgesetz in die Diskussion eingebracht, die evtl. in der Zukunft zu höheren Kostenbeteiligungen der Kommunen führen könnten.

Die letzte, mir bekannte Initiative auf Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes stammt von der Partei die „Linke“ und ist aus dem Jahr 2007 mit der Zielsetzung, die Kommunen von der Baukostenbeteiligung zu entlasten!!!!

Es wäre ein Gebot der politischen Hygiene und seriöser Verwaltungsarbeit, wenn Herr Michelbachs Aussage in der letzten Stadtratssitzung dahingehend untermauert würde, dass derzeit eine Gesetzesinitiative mit genau gegenteiliger Zielsetzung in Arbeit sei, da seine öffentlichen Vermutungen unter Umständen einige verantwortungsbewusste Stadträtinnen und Stadträte veranlassen könnten, der weiteren Planung zuzustimmen, trotz einer Kostensteigerung um mehr als 50% innerhalb nur eines Jahres.

Mit freundlichen Grüßen
Gez. Dr.-Ing. Klaus Klumpers